

Absender:

**CDU-Fraktion, BiBS-Fraktion im
Stadtbezirksrat 112**

25-25299

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Unterhaltung eines Geh- und Radeweges in Querum, Dibbesdorfer
Straße ab Haus Nr. 30**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.02.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

05.03.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, ggf. in Absprache mit der evtl. zuständigen Feldmarkinteressentengemeinschaft, die Vertiefungen und Gefahrenstellen auszugleichen und die Wegstrecke mit einem entsprechenden Füllmaterial zu überziehen.

Sachverhalt:

Dieser sehr stark genutzte Geh- und Radweg, befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, die Nutzung ist für Fußgänger und Radfahrer sehr schwierig.

Auf einer Länge von ungefähr 200 Metern besteht die Oberfläche des Weges durchgehend aus Schotter mit zum Teil scharfen Spitzen, eine Gefahr für Radfahrer und auch schlecht zu gehen für Fußgänger.

In den zurückliegenden 20 Jahren wurden diese Schottersteine durch ständige Regenschauer freigespült. Zusätzlich bilden sich bei jedem Regenschauer z. T. sehr große Wasserflächen, diese sind nicht bzw. schlecht zu umgehen.

Begründung:

Diese Straße wird sowohl von Fußgängern und Radfahrern zwischen Querum und Dibbesdorf, als auch vom Ausflugverkehr aus Volkmarode und der Pappelbergsiedlung/Gliesmarode sehr stark genutzt.

Die Gefahrenstellen und Stolperfallen sind zu beseitigen.
Herstellung der Verkehrssicherheit.

Gez.

Thorsten Wendt
CDU-Fraktion

Tatjana Jenzen
BiBS-Fraktion

Anlage/n:

Fotos